

Ortsverband Amberg-Sebastian

## Artikel vom 28.09.2019

## Ehrungen

## Ehrungen im Rahmen der Besichtigung der Amberger Glasfabrik



Besichtigung der von Walter Gropius entworfenen Glaskathedrale

CSU Sebastian informiert sich über Bauhaus in AmbergIn Amberg steht mit der Kristallfabrik, die viele Amberger besser als Glaskathedrale kennen einer der bedeutendsten industriellen Nachkriegsbauten und gleichzeitig der Schlussstein des Wirkens des Bauhaus-Begründers Walter Gropius. Grundgenug für den Ortsverband Sebastian dieses besondere Gebäude am Bergsteig im Rahmen der Führungen zum Bauhausjubiläum zu besuchen. Die Mitglieder des CSU Ortsverbandes Sebastian wurden vom Kreisheimatpfleger Dieter Dörner durch das Bauwerk geführt. Schon in den 70er Jahren wurde das Gebäude, das im Bauhausstiel aus Beton, Stahl und Glas gebaut wurde, mit einer natürlichen Lüftung gebaut. Dankbar sei man der Eigentümerfamilie, dass dieses Bauwerk auch bei laufender Produktion jetzt einer größeren Besucheranzahl geöffnet werden kann. DieOrtsvorsitzende Birgit Wittmann stellte fest, dass trotz des Sommerwetters in der Halle eine angenehme Raumtemperatur herrscht – und das ohne Klimaanlage. Oberbürgermeister Michael Cerny stellte bei der anschließenden Ehrung langjährigerMitglieder fest, dass der Bergsteig aktuell eine sehr positive und rasante Entwicklungvollziehe. Das neue Bewusstsein für die Besonderheit der Glaskathedrale sei sicher auch ein Erfolg des CSU Ortsverbandes Bergsteig und seines früheren Ortsvorsitzenden Dankesreiter. Auch die Schaffung neuer Wohnbauflächen sei ein langgehegter Wunsch des Bergsteigs gewesen, den die CSU am Bergsteig aufgegriffen habe. Der schnelle Verkauf der Grundstücke im Baugebiet KönigsbergerStraße habe gezeigt, dass der Bergsteig ein

sehr attraktives Wohngebiet sei. Dank sagte er auch in Richtung der Stadtbau Amberg GmbH, die ein sehr innovatives Gebäude errichte, in dem später auch die Ringer ihr Können zeigen werden. Unzufrieden bei der "Bergsteigarena" sei man mit der planerischen Zuarbeit, die zu größeren Verzögerungen führte, unter denen die Ringer aktuell leiden. Für seine langjährige Zugehörigkeit zur CSU und seine jahrelange Mitarbeit in der Vorstandschaft wurde Herr Helmut Herbst für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.